



Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf
am Montag, 06.02.2017, 20:00 Uhr,
im Bürgerhaus

- Teilnehmer: Udo Krebs, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Thorsten Bartsch, Iris Trier,
Anabell Linker, Daniel Ackermann
- Gäste: Stadtverordneter Jörg Linker
- Entschuldigt: Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub
- Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:20 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt den Stadtverordneten und die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Unter dem TOP 2 stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Kenntnisnahme des letzten Protokolls; ohne Anmerkungen.

TOP 4: Dorfentwicklung Stadtallendorf (Info zum Anerkennungsverfahren 2017)

Zunächst wurde das Protokoll des Informationsgespräches der Kreisverwaltung, des Fachdienstes Dorf- und Regionalentwicklung, von Herrn Bürgermeister Somogyi, den Ortsvorstehern Herr Naumann, Herr Fleischhauer, Herr Krebs dem Ortsbeiratsmitglied Herr Schmidt und Frau Dr. Rupp vom Fachbereich 4 vom 06.12.2016 kurz erörtert. Es wurde herausgelesen, dass Erksdorf derzeit kein Fördergebiet sei, da die Dorferneuerung noch keine zwölf Jahre abgeschlossen ist (wird noch einmal geprüft). Der Ortsbeirat stimmte einstimmig eine Teilnahme der Kommune zu.

TOP 5: Schulorganisation der Schule am Hatzbachtal:

Erörterung des Schreibens vom 15.12.2016 des Kreisausschusses.

Besprechung zum weiteren Vorgehen, hierbei eine Idee den Bundestagsabgeordneten aus unseren Wahlbezirk darüber informieren, wie die bisherige Historie verlaufen ist. Dabei herausstellen der Art und der Weise wie mit den Ortsbeiräten der drei betroffenen Gemeinden umgegangen wurde (Einschalten eines Mediators, angesetzte Workshops zum Erarbeiten von Zukunftsträchtigen Konzepten, Unterschriftensammlungen, einschalten der Presse etc.). OV Krebs sucht das Gespräch mit seinen Amtskollegen, um die weitere Vorgehensweise zu beraten. Zu dem durch den Kreisausschuss geladenen „Abschlussgespräch“ am 01. März 2017 wird der Ortsbeirat teilnehmen.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers:

1. Zunehmen gehen Beschwerden über Verunreinigungen und Dreck beim Ortsvorsteher ein (z.B.: Hundekot, Pferdeäpfel, der Stichweg und Bürgersteig bei Fa. Hohl sei sehr verschmutzt, etc.).
2. Zusätzlich sollte ein Hundekotbeutelspender in der Dorfmitte angebracht werden, da hier vermehrt Hundekot im Kirchen- und Spielplatzbereich festgestellt wurde.
3. In der Kreuze sollte der Hundekotbeutelspender nach hinten versetzt werden. Dies würde nach Billigung durch die Stadt Thorsten Bartsch übernehmen.
4. Es wurde beschlossen, dass zum Thema Sauberkeit ein Flugblatt entworfen werden sollte. Auch zum Tag der Umwelt, der am 18.03.2017 terminiert wurde, wird ein Flugblatt erstellt und bei der nächsten Sitzung vorgestellt (Entwerfen werden Anabell Linker und Daniel Ackermann die Musterflyer).
5. Der Tag der Umwelt (18.03.2017) wird in Erksdorf wie im Vorjahr durchgeplant.
6. Sachstand Parallelweg zum Friedhof: Bis Ostern möchte der Ortsvorsteher die Planungen der Stadt vorgelegt haben. Der Ortsbeirat besteht weiterhin auf die seit Jahren zugesagte Durchführung der Maßnahme.
7. Die an den Ortsvorsteher angetragene Verschmutzung des Spülwassers der Toilettenanlage im Bürgerhaus resultiert nach Kenntnis des Ortsbeirates aus der Nutzung von Regenwasser. Hier rät der Ortsbeirat an, dass Schilder zur Aufklärung in den Toiletten angebracht werden sollten.
8. Helferfete für die Grillhüttenbeleuchtung wurde auf den 19.02.2017 ab 11:30 Uhr festgelegt.
9. Absprachen zum parlamentarischen Abend wurden durch die Ortsbeiratsmitglieder getroffen.
10. Flurbereinigung A49: Baubeginn 2019 wird weiterhin verkündet. Hierzu sind die Eigentumsverhältnisse bis April 2017 (auch die geplante Windkraftanlage Hopfgarten) so zu ändern, dass dies auch gehalten werden kann. Gespräche diesbezüglich werden durch die entsprechenden Gremien mit den derzeitigen Eigentümern in der nächsten Zeit durchgeführt. Eine weitere Informationsveranstaltung soll im Juni/Juli angesetzt werden.

TOP 7: Verschiedenes

1. Der Mammutbaum bei den Glascontainern wurde beim Wachstum durch einen Apfelbaum gestört. Dieser ist allerdings bereits entfernt worden. Die Anwesenden hatten keine Erkenntnisse hierzu.
2. Es wird empfohlen, dass Geschwindigkeitsmessstellen (keine „Blitzer“) auf den Kreisstraßen in Erksdorf wenigstens temporär angebracht werden sollten.
3. Am Mühlweg sollte beantragt werden, dass Schilder „landwirtschaftlicher Verkehr frei“ angebracht werden sollte. Auch am Friedhof Hatzbach. Dieser Weg wird vermehrt durch schnellfahrende PKW benutzt.
4. Herr M. Trier hat angefragt, ob der Ortsbeirat Einwände zu einem weiteren Schnittkurs für Obstbäume hätte. Dies wurde einstimmig verneint. Der Kurs wird befürwortet.



Udo Krebs
Ortsvorsteher



Daniel Ackermann
Schriftführer